

Pressemitteilung

Hamburg, 4. Juni 2009

## SIGNATUREN DER GEGENWART

Eine Vortragsreihe der Udo Keller Stiftung "Forum Humanum" in Kooperation mit dem Planetarium Hamburg, die unter der Überschrift "**Signaturen der Gegenwart**" die aktuellen Entwicklungen aus Wissenschaft und Forschung verfolgt. Das Hamburger Weltraumtheater wird zum Hörsaal, in dem die Schlüsselbegriffe, Methoden und Positionen der aktuellsten Debatten aus Natur- und Geisteswissenschaft, Philosophie und Theologie vorgestellt werden. Zu einem Forum, wo Forscher, Denker und Publizisten den Zeitgeist zur Rede stellen und so eine Diskussionsbasis bieten für alle geistigen Fragen, die uns heute umtreiben. Einblick in das, was ist - das Planetarium als Labor für interdisziplinäre Gegenwartsforschung in Wort und Bild.

Die erste Staffel steht unter dem Leitwort "Komplexität". Sie spannt den Bogen von der "Suche nach dem Ursprung der Welt" bis zum Gipfeltreffen "Hirnforschung und Meditation".

**Dienstag, 16. Juni 2009, 19 Uhr, Planetarium Hamburg**

**„Chaos, Ordnung und Selbstorganisation: Wie bewältigt man Komplexität in Natur, Wirtschaft und Gesellschaft?“**

**Vortrag von Dr. Klaus Mainzer, TU München und Direktor der Carl von Linde-Akademie**

Das Thema „Komplexität“ behandelt eines der aufregendsten und spektakulärsten Forschungsgebiete der letzten Jahre. Im Zeitalter der Globalisierung werden die Lebensbedingungen der Menschen immer komplexer und unübersichtlicher. Täglich erleben wir die labilen Gleichgewichte in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Einige fürchten den Verlust gewohnter Besitzstände und den Absturz ins Chaos. Andere sehen die Chancen kreativer Innovation und den Aufbruch zu neuen Märkten. Chaos, Ordnung und Selbstorganisation entstehen nach den Gesetzen komplexer dynamischer Systeme – in der Natur und der Gesellschaft. Komplexe dynamische Systeme werden bereits erfolgreich in Technik- und Naturwissenschaft untersucht – von atomaren und molekularen Systemen in Physik und Chemie über zelluläre Organismen und ökologische Systeme der Biologie bis zu neuronalen Netzen der Gehirnforschung und den Computernetzen im Internet. Mittlerweile werden auch Anwendungen in Wirtschafts-, Finanz- und Sozialwissenschaften untersucht. Was können wir aus Chaos, der Entstehung von Ordnung und Selbstorganisation in der Natur lernen? Wie lässt sich Selbstorganisation in Natur, Technik, Wirtschaft und Gesellschaft kontrollieren, damit sie uns nicht aus dem Ruder läuft? Welche Konsequenzen lassen sich aus der Wissenschaft vom Komplexen für unser Entscheiden und Handeln ziehen?

Literaturhinweis: K. Mainzer, *Komplexität*, UTB-Profile 2008; ders., *Thinking in Complexity*, 5. erweiterte Auflage Springer 2007

**Planetarium Hamburg, Hindenburgstraße 1b, Stadtpark**

**Dienstag, 16. Juni 2009, 19 Uhr**

**Eintritt: 8,- €, ermäßigt 5,- €**

**Karten: 040 / 4288652-10, [www.planetarium-hamburg.de](http://www.planetarium-hamburg.de)**

Bildmaterial (frei zum Abdruck im Zusammenhang mit dem Vortrag und bei Copyright-Nennung):

[http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/7\\_Sondervortraege/2009Quartal2/090616Vortrag\\_Dr.Mainzer\\_001.jpg](http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/7_Sondervortraege/2009Quartal2/090616Vortrag_Dr.Mainzer_001.jpg) Dr.

Klaus Mainzer, Copyright: Andreas Heddergott

Weitere Informationen auf Seite 2.

Pressekontakt:

Anja Michalke, Tel.: 040/428 86 52-66, [presse@planetarium-hamburg.de](mailto:presse@planetarium-hamburg.de)

Benötigen Sie Pressekarten? Dann rufen Sie bitte an.

## **Vortragsreihe "Signaturen der Gegenwart"**

### **Die weiteren Termine der ersten Staffel zum Thema „Komplexität“:**

Di., 07.07.2009, 19 Uhr, Planetarium Hamburg

#### **Weisheit und Komplexität**

Vortrag von Gert Scobel, Autor, Journalist und Moderator, Mainz

Di., 27.10.2009, 19 Uhr, Hauptgebäude der Universität Hamburg, Hörsaal A

#### **Hirnforschung und Meditation im Dialog**

Prof. Wolf Singer, Max-Planck-Institut für Hirnforschung, Frankfurt/M., und Dr. Matthieu Ricard, buddhistischer Mönch und Autor, Nepal,

### **Die Udo Keller Stiftung**

Der Name ist Programm: Die vom Hamburger Kaufmann Udo Keller gegründete Stiftung versteht sich als "Forum Humanum" - als Forum für alle, die der Frage nach dem wahrhaft Menschlichen nachgehen möchten.

In einer Zeit des zunehmenden Zugriffs von Technik und Ökonomie auf das Humanum möchte die Stiftung an die Bedeutung des geistigen und religiösen Erbes der menschlichen Weltkulturen erinnern. Sie geht davon aus, dass die weitere Entwicklung des Menschen entscheidend davon abhängen wird, ob und wie es gelingt, die reichhaltigen Potenziale dieser Traditionen für die Zukunft fruchtbar zu machen.

In diesem Sinne plädiert die Udo Keller Stiftung für eine Wiederbelebung der Frage nach dem Sinn des menschlichen Lebens auf der Höhe der Bedingungen des 21. Jahrhunderts. [www.forum-humanum.org](http://www.forum-humanum.org)

Pressekontakt:

Anja Michalke, Tel.: 040/428 86 52-66, [presse@planetarium-hamburg.de](mailto:presse@planetarium-hamburg.de)

Benötigen Sie Pressekarten? Dann rufen Sie bitte an.